

Anstalts- und Benutzungsordnung

für die

K i n d e r g ä r t e n

**der Gemeinde Elsdorf
vom 23.04.1997**

Der Rat der Gemeinde Elsdorf hat in seiner Sitzung am 22.04.1997 aufgrund § 41 Abs. 1 Satz 2 Buchst. f) sowie Buchst. l) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV. NW. S. 666/SGV. NW. 2023), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.03.1996 (GV. NW. S. 124) folgende Anstalts- und Benutzungsordnung beschlossen:

§ 1

Die Kindergärten der Gemeinde Elsdorf sind unselbständige Anstalten des öffentlichen Rechts. Träger der Anstalten ist die Gemeinde Elsdorf.

§ 2

Zweck der Kindergärten ist die Erfüllung des gesetzlichen Auftrages, wie er in § 2 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder des Landes Nordrhein-Westfalen (GTK NW) in der jeweiligen Fassung beschrieben ist. Die Kindergärten ergänzen und unterstützen die Erziehung des Kindes in der Familie.

§ 3

Die Elternversammlung, der Elternrat und der Rat der Tageseinrichtung sind Mitbestimmungsorgane der Anstalten. Ihre Funktion ergibt sich aus den Vorschriften des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder NW (GTK NW) und den ergänzenden Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung.

§ 4

(1) Die Zulassung für einen Kindergarten erfolgt öffentlich-rechtlich auf der Grundlage der Bestimmungen des § 8 Abs. 2 der Gemeindeordnung NW (GO NW) sowie des Gesetzes über die Tageseinrichtungen für Kinder NW (GTK NW), beide in der jeweils geltenden Fassung. Entsprechendes gilt für die Wirksamkeitsdauer der Zulassung und deren Widerruf sowie die Beendigung durch Ausschluss eines Kindes (z.B. infolge Nichtbestehens oder nachträglichen Wegfalls der bei Entscheidung über die Zulassung angenommenen gesetzlichen Voraussetzungen).

- (2) Der Besuch der Kindergärten erfolgt aufgrund eines privatrechtlichen Benutzungsverhältnisses, soweit nicht im Gesetz über Tageseinrichtungen für Kinder NW (GTK NW) eine öffentlich-rechtliche Bestimmung getroffen ist.

§ 5

- (1) Die Kinder sind bei der Leiterin des Kindergartens oder bei der Gemeindeverwaltung - Sozialamt - Elsdorf an- und abzumelden.
- (2) Die Aufnahme eines Kindes nach Zulassung zum Besuch des jeweiligen Kindergartens erfolgt grundsätzlich zum 01. eines Monats. Sie kann ausnahmsweise innerhalb eines laufenden Monats erfolgen.
- (3) Die Kinder sollen möglichst morgens bis 9.00 Uhr zum Kindergarten gebracht und ab 11.50 Uhr abgeholt werden.
- (4) Den Eltern wird die Möglichkeit gegeben, sich außerhalb der Betreuungszeit mit den Erziehern / Erzieherinnen im Kindergarten zu besprechen.
- (5) a) Die Kinder müssen grundsätzlich von den/der Erziehungsberechtigten bis in das Gebäude gebracht und im Kindergartengebäude abgeholt werden.
- b) Soll ein Kind den Heimweg vom Kindergarten allein zurücklegen oder von älteren Geschwistern oder anderen Verwandten bzw. Personen abgeholt werden, so ist dies dem Leiter / der Leiterin schriftlich durch den/die Erziehungsberechtigten mitzuteilen.
- (6) Kleidungsstücke und persönliche Gegenstände eines Kindes, die im Kindergarten aufbewahrt werden, sind mit dem Namen des Kindes zu kennzeichnen. Süßigkeiten, Spielzeug und sonstige private Gegenstände dürfen Kinder nur mit Erlaubnis des Leiters / der Leiterin mitbringen. Für den Verlust oder die Beschädigung derartiger Sachen haftet die Gemeinde nicht.
- (7) Für Fahrräder, Roller und sonstige Fahrzeuge, die vor dem Gebäude oder auf den Freiflächen des zur jeweiligen Einrichtung gehörenden Grundstücks abgestellt werden, wird keine Haftung übernommen.

§ 6

- (1) Die Öffnungsdauer richtet sich nach § 19 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder NW (GTK NW).
- (2) Die Öffnungszeiten werden gemäß § 9 Abs. 2 des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder NW (GTK NW) durch die Gemeinde Elsdorf nach Anhörung des Elternrates festgelegt und dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe mitgeteilt.
- (3) Zeiten, in denen der Kindergarten nicht geöffnet ist, werden rechtzeitig bekanntgegeben.

§ 7

- (1) Die Erkrankung eines Kindes soll möglichst kurzfristig dem Leiter / der Leiterin der Einrichtung mitgeteilt werden.
- (2) Ist ein Kind an einer ansteckenden Krankheit (z.B. Masern, Scharlach, Diphtherie, Keuchhusten, Mumps, Röteln) erkrankt, darf es erst aufgrund eines ärztlichen Attestes den Kindergarten wieder besuchen.
- (3) Liegt bei einem Kind der Verdacht auf eine ansteckende Krankheit vor, kann der Leiter / die Leiterin des Kindergartens das Kind bis zur Klärung vom Besuch des Kindergartens vorübergehend ausschließen.
- (4) Bei Verdacht auf eine ansteckende Krankheit innerhalb der Familie oder in seinem Wohnhaus muss sofort nach Feststellung durch den Arzt der Leiter / die Leiterin des Kindergartens verständigt werden.

§ 8

- (1) Der Elternbeitrag bemisst sich nach den Vorschriften des Gesetzes über Tageseinrichtungen für Kinder (GTK NW), insbesondere § 17 GTK NW in der jeweils geltenden Fassung.
- (2) Die Elternbeiträge werden vom örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe erhoben. Zu diesem Zweck teilt die Gemeinde Elsdorf dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe die Namen, Anschriften, Geburtsdaten sowie die Aufnahme- und Abmeldedaten der Kinder sowie die entsprechenden Angaben der Eltern unverzüglich mit.

§ 9

- (1) Das Benutzungsverhältnis endet:
 - a) in allen durch Gesetz bestimmten Fällen,
 - b) im Fall des Todes eines Kindes mit dem Tag seines Ablebens,
 - c) mit Eintritt des im Zulassungsbescheid angegebenen Zeitpunktes oder Eintritt des Ereignisses, in oder an dem die Wirkung der Zulassung im Sinn von § 4 Abs. 1 endet (bei Verlegung des Hauptwohnsitzes durch den / die Erziehungsberechtigte/n nach außerhalb des Gemeindegebietes oder im Fall des Weiterbesuchs des jeweiligen Kindergartens nach entsprechendem Antrag und Genehmigung mit Ablauf des begonnenen Kindergartenjahres),
 - d) mit Ausschluss des Kindes durch die Gemeinde Elsdorf als Trägerin der Kindergärten von der weiteren Zulassung zur Benutzung (z.B. bei Nichtzahlung der Elternbeiträge),
 - e) im Jahr der Schulaufnahme des Kindes am letzten Tag vor Beginn der Ferienzeit des jeweiligen Kindergartens, spätestens aber mit Ablauf des 31. Juli des entsprechenden Jahres,
 - f) durch fristwahrende Kündigung seitens des/der Erziehungsberechtigten.

- (2) Ein Kind kann unbeschadet des Ausschlusses aus sonstigen Gründen auf Vorschlag des Leiters / der Leiterin der Einrichtung und nach Anhörung des Elternrates sowie des/der Erziehungsberechtigten aufgrund einer entsprechenden Entscheidung durch den Ausschuss für Jugend, Schule, Soziales und Sport des Rates der Gemeinde Elsdorf unter Berücksichtigung aller sozialpädagogischen Erwägungen vom Besuch des Kindergartens ausgeschlossen werden, wenn:
- a) es für eine Erziehung in der Einrichtung nicht geeignet ist, oder
 - b) das Kind die Einrichtung unregelmäßig besucht.
- (3) Die/Der Erziehungsberechtigte/n können das Benutzungsverhältnis unter Einhaltung einer Kündigungsfrist von einem Monat zum Monatsende schriftlich kündigen.

§ 10

Erfüllungsort ist der Sitz der Gemeindeverwaltung in 50189 Elsdorf.

§ 11

Die Anstalts- und Benutzungsordnung tritt am 01.05.1997 in Kraft. Gleichzeitig tritt die vorhergehende, am 01.01.1983 in Kraft getretene Anstalts- und Benutzungsordnung außer Kraft.